

Kreuzband-Riss vorm Wachstumsschub

Sportverbot statt Skalpell. 25

Politik und Perspektiven

Frauenärzte mangelhaft?

Schlechte Beratung bei Risikogeburt. 19

Feinstaub nur Hysterie?

Prof. Dr. Klaus-Dieter Kossow kommentiert. 19

Praxisführung und Geld

Medizinisches Versorgungszentrum

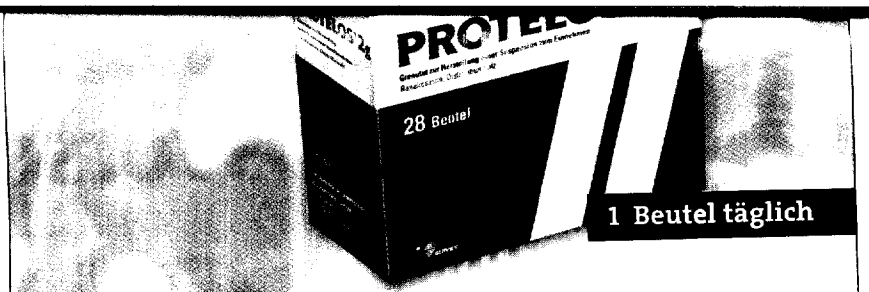
Wann sich die Gründung lohnt. 37

Patientenrechte gestärkt

Mehr Haftung bei Aufklärungsmangel. 40

Impressum 6

Mit dem Passwort doc finden Sie in www.medical-tribune.de spezielle Informationen für Ärzte.



- 1) Marie PJ, Ammann P, Borroni C, Jiby C. Calcif Tissue Int 2001; 69: 121-129.
- 2) Meunier PJ, Roux C, Seeman E et al. N Engl J Med 2004; 350: 459-68.
- 3) Rizzoli R et al. Osteoporos Int. 2004; 15 (suppl): 18 (OC39).
- 4) Meunier PJ, Slosman O, Delmas PD. J Clin Endocrinol Metab: 2002; 87(5): 2060-2066

ProteLos® 2 g – Granulat zur Herstellung einer Suspension zum Einnehmen. **Wirkstoff:** Ranelicssäure, Distrontiumsalz (Strontiumranelat). **Zusammensetzung:** Jeder Beutel enthält 2 g Ranelicssäure, Distrontiumsalz. Sonstige Bestandteile: Aspartam (E951), Maltodextrin, Mannitol (Ph. Eur., E421). **Anwendungsgebiete:** PROTELOS ist ein nichthormonelles Arzneimittel zur Behandlung von Osteoporose bei postmenopausalen Frauen. PROTELOS reduziert das Frakturrisiko an Wirbelsäule und Hüfte. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Strontiumranelat oder einen der sonstigen Bestandteile von PROTELOS. **Nebenwirkungen:** Während klinischer Studien waren Übelkeit, Durchfall, Kopfschmerzen und Hautreizungen die häufigsten Nebenwirkungen. Die Nebenwirkungen waren jedoch leicht und vorübergehend und veranlassten die Patientinnen in der Regel nicht, die Behandlung zu beenden. Andere seltener berichtete Ereignisse waren Blutgerinnsel, Bewusstseinsstörungen, Gedächtnisschwund und in seltenen Fällen Krampfanfälle. Weitere Hinweise siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig.** Stand: September 2004
Pharmazeutischer Unternehmer: Les Laboratoires Servier;
22, rue Garnier, 92200 Neuilly-sur-Seine, Frankreich.
Örtlicher Vertreter: Servier Deutschland GmbH,
Westendstraße 170, D-80686 München, Tel: +49 89 57095 01



Mutter mit 40 zu alt

Was ist mit Opa-Vätern?

Zum Beitrag „Junge Frau will erst Karriere – Kind mit 40 zu riskant?“, MT 12/05, S. 9

An MEDICAL TRIBUNE

Warum wird immer nur über ältere Mütter lamentiert? Was ist denn mit den älteren Vätern? Die dürfen noch mit 50, 60, 70 und sogar 80 Jahren Vater werden. Das ist anscheinend gesellschaftskonform und dabei wird nicht hinterfragt, wie sich ein Jugendlicher füh-

len mag, der in seiner Pubertät einen Opa als Vater hat. Außerdem wollen junge Männer auch häufig nicht Väter werden. Da haben sie besseres zu tun und basteln an ihrer Karriere. Bei Frauen aber ist das unerwünscht. Sie sollen auf ihre Karriere, die nachweislich ausfällt, wenn sie Mütter sind, zugunsten des Nachwuchses und ihrer Ehemänner verzichten.

Dr. Petra Gebhardt
Praktische Ärztin, Hamburg